

PRESSEMITTEILUNG

Loco-Soft schlau bei PKW-EnVKV

Passend zur PKW-EnVKV-Diskussion stellt Loco-Soft seinen über 2.000 Anwender-Betrieben eine ebenso sinnvolle wie wichtige Erweiterung zur Verfügung.

„Was unser Entwickler-Team da auf die Beine gestellt hat ist wieder einmal spitze“, freut sich Loco-Soft Geschäftsführer Ralf Koke.

Gemeint sind die neuen Programmfunctionen zur Ausweisung der Energie-Effizienzklassen auf Preisschildern und in Internet-Angeboten.

„Besonders bei den Internet-Angeboten herrscht noch keine eindeutige Rechtssicherheit“, weiß Koke zu berichten. „Einige Börsen stellen das Energielabel auf Basis der übertragenen Fahrzeugdaten dar, andere wiederum nicht. Offenbar ist niemand dazu in der Lage, die rechtlichen Vorgaben verbindlich zu interpretieren. Doch wie so häufig, liegt das unseres Erachtens mal wieder an den ungenauen rechtlichen Vorgaben.“

Um seinen Anwendern Sicherheit im Tagesgeschäft zu geben, hat das Lindlarer Softwarehaus wieder einmal kompromisslos anwenderfreundlich reagiert:

So können Loco-Soft Anwender ab sofort die für die PKW-EnVKV wichtigen Eckdaten beim Fahrzeug-Stammsatz hinterlegen. Diese werden beim täglichen automatischen Fahrzeug-Internetbörsen-Upload mit an die Börsen übergeben. Um auch dem letzten Abmahnverein den Wind aus den Segeln zu nehmen (oder den Schadstoff aus dem Endtopf) übergibt Loco-Soft gleichzeitig das fahrzeugindividuelle Energie-Label als Bild an die Fahrzeugbörsen. Somit ist diese wichtige Vorgabe bei jedem Fahrzeugangebot sofort ersichtlich. „Wenn Justizia dann die Augenbinde hebt, springt ihr das Energie-Label direkt ins Auge“, ist sich Koke sicher.

Auch die Preisauszeichnung wurde erweitert, so dass nach dem Loco-Soft Preisschild-Druck das Energie-Label gedruckt werden kann.

Doch Loco-Soft wäre nicht Loco-Soft, wenn das Entwicklerteam nicht mal wieder weiter gedacht hätte. So fiel bei der Internet-Recherche auf, dass viele Autohäuser inzwischen hervorragendes Bildmaterial verwenden. Loco-Soft geht nun einen Schritt weiter und ermöglicht den Upload von Firmen- und Mitarbeiterbildern. Schaut sich ein Interessent ein Fahrzeug im Internet genauer an, winkt ihm somit der freundliche Autohaus-Verkaufsberater auf dem

PRESSEMITTEILUNG

letzten Bild zu und hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Garantiert. Ein schönes Bild vom Autohaus und eine Anfahrtsskizze lassen das Autohaus dann in einem guten Licht dastehen, ganz nach dem Motto: Die denken weiter. Da geht es weiter.

Gefragt nach den Kosten für diese sinnvollen Programmerweiterungen runzelt Loco-Soft Geschäftsführer Ralf Koke zunächst die Stirn. „Sie kennen unsere Preispolitik immer noch nicht? Diese Erweiterung ist für unsere Anwender wie immer als kostenfreies Online-Update erhältlich.“ Wir sehen so etwas als Erhaltungsaufwand an unserer Software an. Wie könnten wir von einer Software begeistert sein, die bei den Autohäusern gar nicht vollwertig genutzt werden kann?“

Hintergrund

Die LOCO-SOFT Vertriebs GmbH mit Sitz in Lindlar vermarktet das Kfz-Branchenpaket LOCO-SOFT. Über 40 Mitarbeiter sind dafür im Innen- und Außendienst im Einsatz. Mit über 2.000 Autohäusern als aktive Kunden ist das Unternehmen zweitgrößter Anbieter für markengebundene kaufmännische Autohaus-Software. Über 320 Programm-Module unterstützen die Abwicklung der täglich anfallenden Arbeit in einem Autohaus. Das Programm wird von den Importeuren Bentley Motors, Fiat/Alfa/Lancia, Hyundai, Kia, LADA, SsangYong, Subaru und Suzuki empfohlen. Die Importeure und Hersteller Chrysler, Chevrolet, Opel, Seat und Škoda haben Loco-Soft für den Einsatz bei ihren Partnern zertifiziert. Seit Juli 2010 hat Loco-Soft seine österreichische Niederlassung, die LOCO-SOFT Austria GmbH, Reichenhaller Str. 6-8, A-5020 Salzburg. Die LOCO-SOFT Vertriebs GmbH ist aus der 1988 gegründeten EKS (Entwicklungsbüro für Kfz-Software) hervorgegangen. Dazu hatte 1987 Dipl.-Ing. Wolfgang Börsch auf Basis einer Marktanalyse eine Betriebsverwaltungs-Software für Autohäuser konzipiert, die es mit den vom Markt geforderten Leistungen und Eigenschaften so bisher nicht gab. Wolfgang Börsch hatte bereits während seines Studiums an einer Fachhochschule 1980 auf Basis des Betriebssystem CP/M für das väterliche Autohaus eine Betriebsverwaltungs-Software entwickelt.

Loco-Soft Vertriebs GmbH

Schlosserstr. 33
D-51789 Lindlar
Tel.: +49 2266-8059-0
Fax: +49 2266-8059-222

Ansprechpartner: Ralf Koke, Geschäftsführer
Email: koke@loco-soft.de

Hinweis für Presse:

Weitere Informationen sowie die Pressefotos erhalten Sie im Internet unter www.loco-soft.de

Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten